

Bürgschaftsurkunde

Abschlagszahlungs- und Vorauszahlungsbürgschaft

Der Auftragnehmer

Name und Sitz :

--

und

der Auftraggeber

Name und Sitz :

--

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages	Datum
Bezeichnung der Leistung	

Nach den Bedingungen dieses Vertrages leistet der Auftraggeber an den Auftragnehmer gegen Hinterlegung einer Anzahlungsbürgschaft eine Zahlung in Höhe von :

Betrag	€
--------	---

Der Bürge

Name und Sitz :

--

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

Betrag	€
Betrag in Worten	EURO

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einrede der Anfechtung und der Aufrechnung sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners. Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft ist Koblenz.

Ort, Datum

Unterschrift